

d. Das mittelalterliche Castell.

Wie alle städtischen Ansiedlungen Bosniens und der Hercegovina, war auch Mostar im Mittelalter nur die Unterstadt (suburbium) einer Burg oder Akropole, deren Namen mit vorgesetztem *pod* (sub, sotto) sie führte. Bei den meisten anderen ist diese Vorsilbe weggefallen und der Name der verfallenden Burg ganz auf die Stadt übergegangen. Anders in Mostar. Hier führt jetzt der Burghügel den Namen des Castells, und die Stadt nennt sich nach dem wichtigen Flussübergang, der hier schon in alter Zeit bestand, ‚Brückenstadt‘ (Mostar).

Schem. p. 118. *Civitas Mostar est veluti in faucibus montis Velež et magni collis Hum. Velež ab oriente, Hum autem ab occasu adjacentes hinc et inde angustam relinquunt secus Neretva planitiem civium domibus consitam Unicum habet suburbium (Vorstadt) Zahum tendens ad occasum versus Ilići. P. 149* heisst es bei Erwähnung des grossen Sees, den die Narenta einst in den Niederungen um Mostar gebildet haben soll: *Hoc nos etiam magis confirmat ut identidem repetamus, antiquissimam gentem et civitatem Humska in elevato Hum ad magnum lacum habuisse sedem, et actu existentia magnae arcis rudera Novi in Hum dictae civitatis defensionis servasse, nihil obstat quin credamus. Und p. 11 zur Unterstützung der Hypothese, dass der alte Name der Hercegovina, Humska, von dem Berge Hum bei Mostar zu erklären sei: *In hoc enim colliculo et suis vicinitatibus etiam hodie prostant non ignobiles reliquiae antiquarum arcium ad defendendam civitatem Podhum optime dispositarum.**

Von dieser, durch Localtradition und Ruinen also bezeugten Niederlassung weiss die Geschichte wenig.¹ Nicht einmal den Namen des Castells kennt sie und nennt dasselbe (1452) nur ‚die Schlösser an der Narentabrücke‘ (*do castelli al ponte de Neretva; Jireček, Handelsstrassen und Bergwerke von Serbien und Bosnien während des Mittelalters, S. 79 und Anm. 269*). Und wie die Brücke hier zur Bezeichnung der Veste dient, gibt sie bald nachher (1499, 1513) auch

¹ Eine unsichere Ueberlieferung will, dass Radivoj-gost, Burgvogt des Herzogs Stephan, Mostar im Jahre 1440 ummauert und befestigt habe.